

„Süßes Brünnele saniert - Was lange währt wird endlich gut“

Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Freizeitanlage am wunderschönen Ambiente „Süßes Brünnele“ in Greußenheim der Öffentlichkeit übergeben werden. Landrat Eberhard Nuss war begeistert von den Mehrgenerationen-Geräten, dem Barfußpfad, der Boulebahn und der Sanierung des Bachbettes mit dem Einbau der Kneipp-Anlage. Er hob die Notwendigkeit derartiger Anlagen für die Gesunderhaltung unserer Bevölkerung, gerade in dörflichen Wohngebieten, hervor.



Die musikalische Gestaltung übernahmen Clarissa Pöschl und Maria Redelberger, auch mit dem Beitrag des Heimatliedes. Ebenso trugen die Kinder vom Kinderhaus mit ihrem Gesang über die Sinne zur festlichen Eröffnung bei. Die Segnung des Geländes erfolgte dankenswerterweise durch Herrn Dekan Dr. Paul Julian.



Die Sanierung des „Süßen Brünnele“ hat, im wahrsten Sinne des Wortes, eine lange Geschichte. Hat man doch mit der Brückensanierung und der Sanierung des Daches am Backhaus bereits 2009 im Rahmen einer punktuellen Maßnahme zur Dorferneuerung einen Antrag auf Fördermittel für das „Süße Brünnele“ gestellt. Seit dem wurden mehrere Planvorschläge verworfen. Nach der Zusage einer Förderung über eine Härtefallregelung bis 20.000,- € Fördersumme vom Amt für Ländliche Entwicklung konnte das Projekt jetzt verwirklicht werden. Herr Robert Stumpf vom Amt für Ländliche Entwicklung freute sich ebenso über die Fertigstellung dieses gelungenen beispielhaften Projektes und überreichte den Zuwendungsbescheid.

Bürgermeisterin Karin Kuhn bedankte sich herzlich beim Amt für Ländliche Entwicklung für die finanzielle Unterstützung, bei der sanierenden Firma Gugel für die hervorragenden Arbeiten an der gesamten Anlage, bei den Gemeindearbeitern für die ausgezeichnete Unterstützung beim Einbau der Sportgeräte sowie der Kneipp-Anlage.



Ein anschließendes Weißwurstfrühstück, organisiert vom Gemeinderat, rundete die Eröffnung ab. Sie wünschte allen Besuchern des neuen Freizeitgeländes viel Spaß und Unterhaltung am „Süßen Brünnele“.

Karin Kuhn
Bürgermeisterin